



A windsurfer is silhouetted against a bright sunset, launching a sailboat into the water. The sail is large and colorful, with red, orange, and yellow stripes. The background is a gradient of warm colors from the setting sun.

**Global Economic Performance
Fonds
Jahresbericht**

01.07.2024 – 30.06.2025

Jahresbericht per 30.06.2025
Global Economic Performance Fonds



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlenwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Torsten Engel



TÄTIGKEITSBERICHT

Der Global Economic Performance Fonds besteht zum Berichtsstichtag aus dem Segment 1. Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft hat für das Segment 1 die HQ Trust GmbH, Bad Homburg v.d.H., als Anlageberater mandatiert. Das Segment 1 umfasst 100% des Fondsvermögens und die hierfür vom Anlageberater HQ Trust GmbH unterbreiteten Anlagevorschläge bestimmen die Anlagestrategie des Sondervermögens.

1. Anlageziele und -strategie

Der Global Economic Performance Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Die Asset Allokation erfolgt primär unter fundamentalen Gesichtspunkten mit dem Ziel, niedrig bewertete Anlageklassen zu finden, um in diesen Anlageklassen langfristig risikoadjustiert attraktive Renditen in Euro zu erzielen. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds in den Anlageklassen Aktien, Renten, Alternative Investments (Hedgefonds) und Rohstoffe (Gold).

Im Aktienbereich investiert der Global Economic Performance Fonds global sowohl in aktiv verwaltete Fonds als auch in Indexfonds.

Die Rentenanlagen werden überwiegend breit diversifiziert durch Fonds abgebildet, die in Pfandbriefen und Anleihen von Schuldern guter Bonität (Investment Grade) als auch in Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern sowie in Hochzinsanleihen anlegen.

Der Bereich Alternative Investments wird über breit diversifizierte Hedgefonds abgedeckt, die in unterschiedliche Strategien investieren.

Anlagen im Rohstoffbereich erfolgen ausschließlich in Gold, das über eine besicherte Schuldverschreibung, deren Preis die Wertentwicklung nachbildet, abgebildet wird.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das dritte Quartal 2024 war von makroökonomischen Entwicklungen und Zentralbankentscheidungen geprägt. Ein Anstieg der US-Arbeitslosenquote im August führte zu Rezessionsängsten und Kursverlusten. Positive US-Inflationsdaten und die Ankündigung der FED, die Zinsen zu senken, stabilisierten die Märkte in der Folge. Eine überraschende Zinssenkung der FED um 50 Basispunkte und geplante weitere Senkungen führten im September zu neuen Höchstständen an den Aktienmärkten. Der deutliche Wahlsieg Donald Trumps im November führte bei US-Aktien zu deutlichen Gewinnen. Grund dafür waren die Aussicht auf umfangreiche Steuersenkungen, Deregulierung und Infrastruktur-Investitionen.

Anfang 2025 führten vor allem geopolitische Spannungen und wirtschaftspolitische Turbulenzen zu einer spürbaren Zunahme der Marktvolatilität. Während zunächst noch Hoffnungen auf wirtschaftsfreundliche Reformen unter der neuen US-Regierung unter Donald Trump dominierten, kippten die Märkte im Laufe des Quartals zunehmend aufgrund der eskalierenden protektionistischen Maßnahmen. Der März brachte schließlich, angeführt vom schwachen US-Aktienmarkt, eine deutliche Korrektur mit sich. Der S&P 500 verzeichnete mit -9,2 % den stärksten Monatsrückgang seit der Corona-Pandemie, wodurch der komplette Anstieg seit Trumps Wahlsieg im November wieder revidiert wurde. Der globale Handelskonflikt eskalierte durch neue Zölle der USA sowie Vergeltungsmaßnahmen Chinas. Die dadurch verursachte Unsicherheit drückte auf die weltweiten Märkte. Europa konnte sich dank defensiver Sektoren und geldpolitischer Unterstützung der EZB etwas besser behaupten, während Japan unter dem starken Yen litt.

Das zweite Quartal 2025 war geprägt von handelspolitischen Spannungen, insbesondere durch die Eskalation des US-Zollkonflikts unter Präsident Trump, die zu massiven Turbulenzen an den Finanzmärkten führte. Anfang April kündigte die US-Regierung pauschale Importzölle und Zuschläge auf bilaterale Handelsdefizite an, was zu einem starken Rückgang der Börsenwerte führte, doch kurze Zeit später wurden die Zölle für 90 Tage ausgesetzt, was die Märkte stabilisierte. Im Mai erholten sich die Märkte, insbesondere US-Aktien, deutlich, unterstützt durch positive Konjunkturdaten und diplomatische Fortschritte im Zollkonflikt. Im Juni rückte die US-Innenpolitik in den Fokus, als Präsident Trump das umstrittene Gesetz „One Big Beautiful Bill“ verabschiedete, das politische Kompromisse zeigte und positiv von den Märkten aufgenommen wurde. Zusätzlich sorgte ein kurzer militärischer Konflikt zwischen Israel und Iran für einen vorübergehenden Anstieg der Ölpreise, doch die Märkte zeigten insgesamt eine erstaunliche Widerstandsfähigkeit trotz dieser Belastungen.



Zu den wesentlichen Transaktionen im Aktienbereich gehörte im dritten Quartal 2024 der Erwerb eines weiteren US-Aktienfonds zur Diversifizierung der US-Aktienanlagen. Im März 2025 wurden im Segment 2 sämtliche europäische Einzeltitel veräußert. Die Liquidität wurde in das Segment 1 übertragen und zur Aufstockung eines bestehenden europäischen Fondsinvestments genutzt. Das Segment 2 wurde anschließend geschlossen. Anfang Mai 2025 wurde nach einer Entspannung im Zollkonflikt die Aktienquote angehoben. Ende Mai 2025 wurde die Aktienquote u.a. aufgrund hoher Bewertungsniveaus in den USA durch den Verkauf von US-Aktien reduziert.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 58 % des Fondsvolumens in Aktienfonds investiert.

Die Rentenquote (einschließlich Rentenfonds) wurde im Berichtszeitraum über im Bestand befindliche Staats- und Unternehmensanleihefonds hoher Bonität (Investment Grade) von 9 % auf 12 % aufgestockt.

Der Goldpreis ist im abgelaufenen Geschäftsjahr stark gestiegen und führte zu einem kräftigen Zuwachs der Goldposition. Über die Realisierung von Kursgewinnen wurde die Goldquote auf das Ausgangsniveau zurückgeführt.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 9 % des Fondsvolumens in Gold über eine besicherte Schuldverschreibung investiert.

Der über ein Zertifikat investierte Dach-Hedgefonds Prime Capital war wesentlicher Treiber des Wertbeitrages im Bereich Hedgefonds. Die Hedgefonds-Investments sind über Instrumente, Währungen und Strategien breit diversifiziert. Im Monat Mai 2025 wurde ein Investitionsfenster genutzt, um das Zertifikat um ca. 3 %-Punkte aufzustocken.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 17 % des Fondsvolumens in Dach-Hedgefonds und UCLIS Hedgefonds investiert.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Global Economic Performance Fonds um 6,97 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Die Volatilität des Portfolios belief sich im Berichtszeitraum auf 8,73 % p.a. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist deutlich positiv und setzt sich zusammen aus Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Wertpapiergeschäften bei Aktien (einschließlich Aktienfonds) sowie aus Netto-Gewinnen auf Devisentermingeschäften. Die Gewinne aus Devisentermingeschäften resultieren aus der im Fonds umgesetzten Absicherungsstrategie für das US-Dollar Währungsrisiko.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Durch die Anlage in Anleihen war der Global Economic Performance Fonds den bondspezifischen Marktpreisrisiken (Zins- und Spreadrisiken) ausgesetzt. Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen ist, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Renten- kurse bei einem Renditeanstieg. Im Berichtszeitraum bewegte sich die modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen bei 5,9 und wird daher als moderat erachtet.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 25 % in Wertpapiere oder Fonds investiert, die nicht in Euro notieren. Auch Zielfonds in Euro können ein Währungsrisiko beinhalten. Das größte Fremdwährungsexposure (bezogen auf die Zielinvestments in den jeweiligen Fonds) besteht in Wertpapiere auf US-Dollar, das Währungskursrisiko in US-Dollar war im Berichtszeitraum stets in unterschiedlicher Höhe abgesichert.





Sonstige Marktpreisrisiken

Der Global Economic Performance Fonds kann entsprechend seinem Anlagekonzept auch in Aktien und Gold angelegt sein und ist damit entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Global Economic Performance Fonds in dem Sinne festzustellen, dass sämtliche Begehren von Anteilrückgaben vorgenommen werden konnten.

Darüber hinaus sind 14 % des Fonds in einen Dach-Hedgefonds mit längeren Rückgabefristen investiert. Weitere 3 % des Fonds sind in einen UCITS Hedgefonds mit Rückgabefristen von einer Woche investiert. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Global Economic Performance Fonds festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der im Allgemeinen hohen Bonität und der Diversifikation der ausgewählten Investments sind die oben genannten Risiken insgesamt als moderat einzustufen.

Das Adressenausfallrisiko im Aktienbereich ist aufgrund der breiten Diversifikation im Wesentlichen über Zielfonds und ETFs auf große Auswahlindizes insgesamt als moderat einzustufen.

Im Rentenbereich bestehen Investments in Fonds, die auch in Anleihen von Schuldern mit geringer Bonität (unterhalb „Investment Grade“) investieren. Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2025 war der Global Economic Performance Fonds somit zu 5 % des Rentenportfolios in Anleihen von Schuldern geringer Bonität oder in Anleihen nicht gerateter Emittenten investiert.

Aufgrund der breiten Diversifikation und einem klaren Fokus auf Anleihen hoher Bonität (Investment Grade) sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken beim Global Economic Performance Fonds eher als gering einzustufen.

Kontrahentenrisiken:

Das Kontrahentenrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner, etwa der Kontrahent von Devisentermingeschäften seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und daher seine aus dieser Vertragsbeziehung bestehenden Forderungen (offene Positionen bei einem Devisenterminkontrakt) teilweise oder vollständig ausfallen. Bei der Auswahl der Kontrahenten für Devisentermingeschäfte wird insbesondere auf deren Bonität geachtet, so dass das eingegangene Risiko insgesamt als vertretbar gesehen wird.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Auflösung Segment 2

Das Segment 2 des Anlageberaters Bergos AG, Zürich (Schweiz) wurde im März 2025 nach Verkauf des Gesamtbestandes an europäischen Aktien aufgelöst, die Liquidität in das Segment 1 übertragen und zur Aufstockung eines bestehenden europäischen Fondsinvestments genutzt.



**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

| Anlageschwerpunkte | Tageswert in EUR | % Anteil am Fondsvermögen |
|--------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 139.035.646,92 | 100,09 |
| 1. Verzinsliche Wertpapiere | 2.019.000,00 | 1,45 |
| 2. Zertifikate | 31.779.196,56 | 22,88 |
| 3. Investmentanteile | 98.066.839,57 | 70,60 |
| 4. Derivate | 362.622,95 | 0,26 |
| 5. Forderungen | 40.720,92 | 0,03 |
| 6. Bankguthaben | 6.767.266,92 | 4,87 |
| II. Verbindlichkeiten | -133.393,84 | -0,09 |
| III. Fondsvermögen | 138.902.253,08 | 100,00 |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.06.2025 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|---|---------------|-------|---|-----------------------|--------------------|--|------------|--------------------|------------------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| 2,9000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26) | DE000BU22056 | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 100,9500 | 2.019.000,00 | 1,45 |
| Zertifikate | | | | | | | | | |
| Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und) | DE000A0S9GB0 | STK | 138.085 | 0 | 35.200 | EUR | 89,8150 | 12.402.104,28 | 8,93 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Zertifikate | | | | | | | | | |
| PCAM Issuance S.A. Fund Lkd ZT 2010(30) TrA | XS0520249276 | EUR | 8.130 | 1.874 | 0 | % | 238,3500 | 19.377.092,28 | 13,95 |
| Investmentanteile | | | | | | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | | | |
| Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N. CT (Lux) Global Corporate Bond Namens-Anteile ZEH EUR o.N. | DE000A2QSGB7 | ANT | 11.820 | 6.670 | 768 | EUR | 1.168,6000 | 13.812.852,00 | 9,94 |
| First Sent.GUF-SI As.Pac.AC Fd Reg. Shs VI EUR Acc. o.N | LU1504938975 | ANT | 565.000 | 200.000 | 0 | EUR | 10,5195 | 5.943.517,50 | 4,28 |
| iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N. | IE00BFY86394 | ANT | 718.863 | 0 | 414.275 | EUR | 3,5786 | 2.572.522,03 | 1,85 |
| iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. | IE00BFNM3G45 | ANT | 1.055.440 | 0 | 1.350.720 | EUR | 10,8700 | 11.472.632,80 | 8,26 |
| Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. o.N | IE00B52MJY50 | ANT | 13.265 | 5.250 | 0 | EUR | 177,7200 | 2.357.455,80 | 1,70 |
| MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N. | LU2367663650 | ANT | 19.376 | 0 | 0 | EUR | 202,5349 | 3.924.303,48 | 2,83 |
| Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg. Shares EUR I3 Acc. o.N. | LU1713399795 | ANT | 22.110 | 0 | 4.620 | EUR | 139,5600 | 3.085.671,60 | 2,22 |
| State Street Gbl Treas.Bd Ind. Reg. Shares I EUR Hdgg o.N. | IE00BD0PCJ82 | ANT | 76.000 | 16.000 | 0 | EUR | 11,5000 | 874.000,00 | 0,63 |
| UBS MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN | LU0956451354 | ANT | 685.000 | 330.000 | 0 | EUR | 10,6369 | 7.286.276,50 | 5,25 |
| Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN | LU0446734872 | ANT | 43.830 | 0 | 23.050 | EUR | 43,5500 | 1.908.796,50 | 1,37 |
| Xtr.(IE)-MSCI AC World Sc. Registered Shares 1C o.N. | IE00B95PGT31 | ANT | 129.900 | 0 | 34.500 | EUR | 34,1850 | 4.440.631,50 | 3,20 |
| Aktien USA - UI Inhaber-Anteile | IE00BGHQG80 | ANT | 159.700 | 167.850 | 8.150 | EUR | 39,2200 | 6.263.434,00 | 4,51 |
| FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N. | DE000A2QSGA5 | ANT | 16.070 | 0 | 5.980 | USD | 1.356,3500 | 18.600.908,43 | 13,39 |
| G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N. | LU1102506141 | ANT | 190.100 | 0 | 0 | USD | 17,8800 | 2.900.655,40 | 2,09 |
| T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. Qd10 USD Dis. oN | LU0830626148 | ANT | 88.560 | 33.260 | 0 | USD | 35,5200 | 2.684.460,83 | 1,93 |
| Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N. | LU2800599784 | ANT | 852.650 | 963.900 | 111.250 | USD | 11,6100 | 8.447.914,75 | 6,08 |
| | IE00BLNNMYC90 | ANT | 17.550 | 17.550 | 0 | USD | 99,5400 | 1.490.806,45 | 1,07 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | | |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Devisen-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | | | | | | | EUR | 362.622,95 | 0,26 |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.06.2025 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--|------|-------|---|-----------------------|---|--|------|--------------------|------------------------------|
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | | | | | | | | |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| USD/EUR 8,5 Mio. | | | | | | | | | |
| | | OTC | | | | | | 362.622,95 | 0,26 |
| Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Landesbank Baden-Württemberg | | | EUR | 3.321.314,48 | | | % | 100,0000 | 3.321.314,48 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| Landesbank Baden-Württemberg | | | USD | 4.037.967,07 | | | % | 100,0000 | 3.445.952,44 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 2.065,75 | | | | 2.065,75 | 0,00 |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 38.655,17 | | | | 38.655,17 | 0,03 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -53.144,98 | | | | -53.144,98 | -0,04 |
| Verwahrstellenvergütung | | | EUR | -7.729,61 | | | | -7.729,61 | 0,00 |
| Prüfungskosten | | | EUR | -23.800,00 | | | | -23.800,00 | -0,02 |
| Veröffentlichungskosten | | | EUR | -4.910,94 | | | | -4.910,94 | 0,00 |
| sonstige Verbindlichkeiten | | | EUR | -43.808,31 | | | | -43.808,31 | -0,03 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Global Economic Performance Fonds | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 89,28 | |
| Anzahl Anteile | | | | | | | STK | 1.555.764,000 | |

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | | | |
|-----------|-------|----------------|-----------|----------------|
| US-Dollar | (USD) | per 27.06.2025 | 1,1718000 | = 1 Euro (EUR) |
|-----------|-------|----------------|-----------|----------------|

Marktschlüssel

| | |
|-----|------------------|
| OTC | Over-the-Counter |
|-----|------------------|

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12 | CH0012221716 | STK | 0 | 11.145 | |
| Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N. | BE0974293251 | STK | 695 | 8.975 | |
| AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 | FR0000120628 | STK | 0 | 14.215 | |
| BASF SE Namens-Aktien o.N. | DE000BASF111 | STK | 1.180 | 11.770 | |
| Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185 | GB0002374006 | STK | 2.575 | 17.650 | |
| HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50 | GB0005405286 | STK | 0 | 66.170 | |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N. | DE0008430026 | STK | 0 | 1.100 | |
| Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10 | CH0038863350 | STK | 1.515 | 6.045 | |
| Prosus N.V. Registered Shares EO -,05 | NL0013654783 | STK | 0 | 18.402 | |
| Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10 | GB0007188757 | STK | 0 | 8.755 | |
| Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 | FR0000120578 | STK | 400 | 5.395 | |
| Siemens AG Namens-Aktien o.N. | DE0007236101 | STK | 310 | 2.975 | |
| TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50 | FR0000120271 | STK | 0 | 8.650 | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.2020(25) | DE0001141810 | EUR | 0 | 1.000 | |
| 0,4000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24) | DE0001104891 | EUR | 0 | 1.000 | |
| Zertifikate | | | | | |
| Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold | IE00B579F325 | STK | 6.200 | 6.200 | |
| Andere Wertpapiere | | | | | |
| Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. | CH0012032048 | STK | 0 | 2.055 | |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---------------------|------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
|---------------------|------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

| | | | | |
|--|--------------|-----|--------|---------|
| Fed.Hermes IF-F.H.GI.HY Credit Regist.Shs F EUR ACC HDG o.N. | IE00B4XK1R83 | ANT | 0 | 227.000 |
| iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist) | DE0006289382 | ANT | 0 | 14.900 |
| Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.Al. Act. Nom. B EUR Acc. o.N | LU2367654154 | ANT | 0 | 25.494 |
| NBIF-Neub.Berm.GI.Val.Fd Reg.Shs I3 USD Acc. o.N | IE0006B0IPZ0 | ANT | 23.350 | 234.850 |
| Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N. | LU0557290854 | ANT | 550 | 6.050 |

Derivate

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

| | | |
|--|-----|--------|
| Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR | EUR | 12.104 |
|--|-----|--------|

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025**

I. Erträge

| | | |
|--|------------|-------------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | EUR | 15.220,95 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 44.884,31 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 57.777,29 |
| 4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 129.538,27 |
| 5. Erträge aus Investmentanteilen | EUR | 682.817,34 |
| 6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | EUR | -2.283,14 |
| 7. Sonstige Erträge | EUR | 0,06 |
| Summe der Erträge | EUR | 927.955,08 |

II. Aufwendungen

| | | |
|--|------------|--------------------|
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | -618.083,89 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | -89.896,60 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -14.030,02 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | -73.367,01 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | -795.377,52 |

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **132.577,56**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|---|------------|----------------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 16.255.206,88 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -424.442,03 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | 15.830.764,85 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 15.963.342,41 |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

| | | |
|---|-----|---------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | -6.115.804,95 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -776.110,68 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -6.891.915,63

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 9.071.426,78

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Entwicklung des Sondervermögens

| | | 2024/2025 |
|--|-----|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | EUR |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 2.824.105,44 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -8.331.764,21 |
| 3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | | EUR |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | -6.115.804,95 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -776.110,68 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR |
| | | 136.950.668,70 |
| | | -2.013.450,00 |
| | | -5.507.658,77 |
| | | 401.266,37 |
| | | 9.071.426,78 |
| | | 138.902.253,08 |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. für die Ausschüttung verfügbar

| | | | |
|--|-----|---------------|-------|
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 15.617.057,40 | 10,04 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 15.963.342,41 | 10,26 |

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

| | | | |
|-------------------------------|-----|---------------|-------|
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 10.605.043,09 | 6,82 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 20.835.337,96 | 13,39 |

III. Gesamtausschüttung

| | | | |
|---------------------------------------|-----|------------|------|
| 1. Endausschüttung | EUR | 140.018,76 | 0,09 |
| a) Barausschüttung | EUR | 140.018,76 | 0,09 |
| b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer | EUR | 0,00 | 0,00 |
| c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag | EUR | 0,00 | 0,00 |

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres |
|---------------|--|--|-----|---|
| 2021/2022 | | EUR 134.651.228,25 | EUR | 69,31 |
| 2022/2023 | | EUR 129.585.570,27 | EUR | 73,65 |
| 2023/2024 | | EUR 136.950.668,70 | EUR | 84,68 |
| 2024/2025 | | EUR 138.902.253,08 | EUR | 89,28 |

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.178.958,22

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 94,93 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,26 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 2,65 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 8,35 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 5,37 % |

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

| | |
|--|---------|
| MSCI ACWI (NR) EUR | 60,00 % |
| Bloomberg Multiverse (TR) Index EUR Value Hedged | 40,00 % |

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Global Economic Performance Fonds

| | | |
|----------------|-----|---------------|
| Anteilwert | EUR | 89,28 |
| Anzahl Anteile | STK | 1.555.764,000 |

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Global Economic Performance Fonds

| | |
|-------------------|--------|
| Gesamtkostenquote | 0,80 % |
|-------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

| | |
|--------------------|----------|
| Ausgabeaufschläge | 0,00 EUR |
| Rücknahmeabschläge | 0,00 EUR |

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

| Investmentanteile | Identifikation | Verwaltungsvergütungssatz p.a. in % |
|-------------------|----------------|--|
|-------------------|----------------|--|

Gruppenfremde Investmentanteile

| | | |
|--|--------------|-------|
| Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N. | DE000A2QSGB7 | 0,200 |
| Aktien USA - UI Inhaber-Anteile | DE000A2QSGA9 | 0,200 |
| CT (Lux) Global Corporate Bond Namens-Anteile ZEH EUR o.N. | LU1504938975 | 0,400 |
| FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N. | LU1102506141 | 0,800 |
| First Sent.GUF-SI As.Pac.AC Fd Reg. Shs VI EUR Acc. oN | IE00BFY86394 | 0,850 |
| G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N. | LU0830626148 | 0,600 |
| iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N. | IE00BFNM3G45 | 0,070 |
| iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. | IE00B52MJY50 | 0,200 |
| Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. oN | LU2367663650 | 1,500 |
| MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N. | LU1713399795 | 0,600 |
| Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg. Shares EUR I3 Acc. o.N. | IE00BD0PCJ82 | 0,490 |
| State Street Gbl Treas.Bd Ind. Reg. Shares I EUR Hdgg o.N. | LU0956451354 | 0,180 |
| T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. Qd10 USD Dis. oN | LU2800599784 | 0,350 |
| UBS MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN | LU0446734872 | 0,330 |
| Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN | IE00B95PGT31 | 0,150 |
| Xtr.(IE)-MSCI AC World Sc. Registered Shares 1C o.N. | IE00BGHQ0G80 | 0,050 |
| Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N. | IE00BLNMYC90 | 0,200 |

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

| | | |
|--|--------------|-------|
| Fed.Hermes IF-F.H.GI.HY Credit Regist.Shs F EUR ACC HDG o.N. | IE00B4XK1R83 | 0,600 |
| iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist) | DE0006289382 | 0,510 |
| Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.Al. Act. Nom. B EUR Acc. oN | LU2367654154 | 1,500 |
| NBIF-Neub.Berm.Gl.Val.Fd Reg.Shs I3 USD Acc. oN | IE0006B01PZ0 | 0,315 |
| Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N. | LU0557290854 | 0,650 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

| | | |
|----------------------|-----|-----------|
| Fremde Depotgebühren | EUR | 72.151,85 |
|----------------------|-----|-----------|

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

| | | |
|--------------------|-----|-----------|
| Transaktionskosten | EUR | 10.441,89 |
|--------------------|-----|-----------|

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Geschäftsführung):

| | | |
|--------------------------|-----|--------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 4.041.035,25 |
| davon variable Vergütung | EUR | 551.800,00 |

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

| | | |
|--|-----|------|
| | EUR | 0,00 |
|--|-----|------|

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):

| | | |
|--|--------|-------|
| | Anzahl | 37,00 |
|--|--------|-------|

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

| | | |
|--|-----|--------------|
| davon Geschäftsleiter | EUR | 556.444,62 |
| davon andere Risikoträger | EUR | 1.030.178,28 |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion | EUR | 309.048,13 |
| davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe | EUR | 1.242.451,58 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnern.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.

Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:

Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

DV01: -214,33 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

CS01: -197,61 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

Net Equity Delta: -799.791,47 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Net FX Delta: -558.120,65 EUR

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

| | |
|---------------------|--------|
| - bis zu einem Tag | 88,37% |
| - 2 bis 7 Tage | 11,63% |
| - 8 bis 30 Tage | 0,00% |
| - 31 bis 90 Tage | 0,00% |
| - 91 bis 180 Tage | 0,00% |
| - 181 bis 365 Tage | 0,00% |
| - mehr als 365 Tage | 0,07% |

d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Marktrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

| | |
|---|------|
| Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode: | 2,00 |
| Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode: | 1,02 |
| Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode: | 1,14 |
| Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode: | 0,97 |
| Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode: | 2,00 |
| Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode: | 1,02 |
| Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode: | 1,14 |
| Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode: | 0,97 |

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätig.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Hamburg, den 11. November 2025

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Global Economic Performance Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, so weit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 11. November 2025

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

gez. Butte
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Dieses Sondervermögen wird nicht als Produkt eingestuft, das gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ökologische oder soziale Merkmale bewirbt (Art. 8) oder, dass nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.